**Projektausschreibung für innovative Bottom-Up Lösungen in der Landwirtschaft und im Weinbau**

Für die Umsetzung der Projekte ist ein Budget von **max. 50.000 € pro Projekt** vorgesehen. Die Projekte können eine Laufzeit von **1 bis max. 5 Jahren** haben und die Ergebnisse müssen an den Sektor kommuniziert werden. Um eine möglichst hohe Qualität des Wissenstransfers zu gewährleisten und sicherzustellen, dass die Projektergebnisse breit und zielführend kommuniziert werden, muss im Projektbudget ein Posten von **mind. 10.000€ für den Wissenstransfer** reserviert werden. Im entsprechenden Budgetposten ist die Organisation von **mind. einem Netzwerkevent am Projektende**, sowie die **Erstellung eines Factsheets (Faktenblatt)** mit den wichtigsten Erkenntnissen des Projektes in vulgarisierter (vereinfachter) Form vorzusehen. Eine entsprechende Vorlage wird Ihnen hierfür zur Verfügung gestellt. Zusätzlich zum Projektbudget können bis **max. 15.000€, inklusive 15% Overheadkosten für die Projektkoordination** angefragt werden. Hierzu steht eine separate Budgettabelle zur Verfügung. **Insgesamt können somit je Projekt max. 65.000€ angefragt werden.**

Bei der Bewerbung gelten die allgemeinen Richtlinien des [Leitfadens](https://agriculture.public.lu/de/veroeffentlichungen/agrarpolitik/innovation-forschung/guide-gestion-projets-recherche-demonstration.html). **Es wird ausdrücklich empfohlen vor dem Einreichen eines Projektes Kontakt mit dem Innovations- und Forschungsteam** (agri-innovatioun@ma.etat.lu) aufzunehmen, um vorab eventuelle Fragen zum Projekt zu besprechen.

Bitte das untenstehende Formular **vollständig** und **ausschließlich digital** (nicht handschriftlich!) sowie die beiden Budgettabellen und das Planning (Projektaktivitäten, Zeitrahmen, Arbeitsnachweise und Zuständigkeiten) ausfüllen und **per Mail** an innovationrecherche@asta.etat.lu senden. Postsendungen werden nicht berücksichtigt!

Achten Sie darauf ihre Antworten möglichst kurz und prägnant zu halten (max. 200 Wörter pro Frage/Teilfrage).

**Timeline und Links:**

Einsendeschluss ist der **8 Dezember 2025**



|  |  |
| --- | --- |
| Name des Projektes/Innovationsvorhabens |  |
| Hauptprojektträger |  |
| Kontakt der Projektkoordination | Anschrift: |
| Telefonnummer: |
| E-Mail: |
| Welche Partner/innen planen sie im Projekt dabei zu haben? (Aufzählung) | Name des Partners/der Organisation und juristische Form bzw. bei Betrieben Betriebsnummer (mindestens ein Betrieb mit dem Status „[aktiver Landwirt](https://legilux.public.lu/eli/etat/leg/loi/2023/08/02/a489/jo)“)  | Angaben zu Funktion und Kontakt (Telefonnummer und E-Mail)  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
| Welche Akteure im In- und Ausland wollen sie zusätzlich kontaktieren und in welcher Funktion in das Projekt mit einbeziehen? (bspw. wissenschaftliche, landwirtschaftliche Beratung, technisches Know-how, Analytik, Stakeholder, Ausbildung, Wissenstransfer, …) | Akteur | Funktion |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  | . |
| Was ist der Themenschwerpunkt des geplanten Projektes? |  |
| Was ist das Hauptobjektiv/Ziel ihres Projektes? Was wollen sie mit ihrem Projekt erreichen? |  |
| In welche Projektkategorie fällt Ihr Projekt? | * Wissenstransfer
* Machbarkeitsstudie
* Konkrete Innovation testen.
 |
| Welches Wissen besteht bereits zu diesem Thema (national und international)? Wie wird dieses Wissen in ihrem Projekt genutzt/ergänzt? |  |
| Beschreiben Sie hier **kur**z ihr Projekt (max.200 Wörter je Teilfrage) | a) Problemstellung/Handlungsbedarf: |
| b) Projektidee:  |
| c) Umsetzungsschritte (Etappen und Teilziele) sowie geplante Ergebnisse  |
| Was sind ihrer Meinung nach Probleme und Hürden, die im Laufe des Projektes auftreten können und wie wollen sie diese bewältigen? |  |
| Wie wollen Sie sicherstellen, dass alle Akteure/Partner in die Entscheidungsfindung während des Projektes eingebunden werden? |  |
| Welche Maßnahmen zur Verbreitung der Ergebnisse sehen Sie im Projekt vor (z.B. Flyer, Broschüre, Veröffentlichungen online oder in Printmedien, App, Informationsveranstaltungen, Kurse, etc.)? | Maßnahme | Anzahl |
| Faktenblatt |  |
| Netzwerktreffen |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
| Wie kann das von ihnen geplante Projekt dazu beitragen die Landwirtschaft in Luxemburg voranzubringen, bzw zu verändern? (Nutzen, Relevanz und längerfristige Wirkung für den ganzen Sektor) |  |
| Kann eine Lösung im geplanten Zeitrahmen gefunden werden? Eventuelle Nachfolgeschritte/-pläne kurz beschreiben. |  |
| Wurde das Projekt auch wo anders eingereicht? |  |